

Materialsicherheitsdatenblatt

nach 91/155/EEC

Seite 1/1
Erstellt: 12.10.2005

PRODUKT: SAXALAC 120T (Acrylnitril-Butadien-Styrol)

1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname	SAXALAC 120T
Hersteller, Lieferant	SAX Polymers Industrie AG Im Kessler 1 CH 9463 Oberriet Tel.: 0041 71 763 66 00 Fax.: 0041 71 763 66 01

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Produktbeschreibung: Acrylnitril-Butadien-Styrol-Terpolymer

Das Produkt besteht im wesentlichen aus hochmolekularen Polymeren die als nicht schädlich angesehen werden.

3. Mögliche Gefahren

Augen:	Verarbeitungsdämpfe können reizend wirken.
Haut:	Aufgeschmolzenes Material kann schwere Verbrennungen verursachen.
Verdauung:	nicht toxisch
Atmung:	Verarbeitungsdämpfe können reizend wirken.

4. Erste- Hilfe- Maßnahmen

Augen:	mit reichlicher Wassermenge gut spülen
Haut:	mit reichlicher Wassermenge gut spülen, bei Hautreizungen oder bei Verbrennungen Arzt aufsuchen
Verdauung:	beim Verschlucken sind keine Probleme zu erwarten
Atmung:	infolge der physikalischen Form ist kein Einatmen zu erwarten

Materialsicherheitsdatenblatt

nach 91/155/EEC

Seite 2/2
Erstellt: 12.10.2005

PRODUKT: SAXALAC 120T (Acrylnitril-Butadien-Styrol)

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Wassersprühstrahl und Schaum Kohlendioxid und trockene Chemikalien werden allgemein nicht empfohlen, weil ihre mangelhafte Kühlleistung eine erneute Entzündung zulassen kann.
Verbrennungsprodukte	Neben dichtem schwarzen Russ und intensiver Hitzeentwicklung können im Falle eines Brandes Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Spuren von Cyanwasserstoff und Kohlenwasserstoff-Fragmente entstehen.
Entflammbarkeit	Erfordert eine kontinuierliche Flammenquelle zur Entzündung
Besondere Schutzausrüstung	Bei allen Bränden sind bewährte Druckatemgeräte und Schutzbekleidung zu verwenden.
Schlagempfindlichkeit	Gegen mechanischen Stoß unempfindlich

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Reinigung / Aufnahme	Material zusammenfegen oder sammeln und in einem geeigneten Behälter zwecks Beseitigung oder Wiederverwendung unterbringen.
----------------------	---

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Man richte sich nach den bewährten Regeln der Industriehygiene. Man wende eine entsprechende Entlüftung direkt in die umgebende Atmosphäre an. Starkes Überhitzen vermeiden.
Lagerung	Inertes Material unter normalen Lagerbedingungen. Zwecks einer optimalen Verarbeitbarkeit ist das Material trocken aufzubewahren.

Materialsicherheitsdatenblatt

nach 91/155/EEC

Seite 3/3
Erstellt: 12.10.2005

PRODUKT: SAXALAC 120T (Acrylnitril-Butadien-Styrol)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Kontrollen	Kontinuierliche Zuführung von Frischluft zum Arbeitsplatz, bei gleichzeitiger Ableitung der Verarbeitungsdämpfe wird empfohlen. Während der Verarbeitung entstehende Rauchkondensate können feuergefährlich werden und sie können gesundheitsschädlich sein. Man entferne die Kondensate periodisch von den Abzugshauben, den Leitungen und anderen Flächen, bei Einsatz eines geeigneten Personenschutzes.
Auge / Gesicht	Man trage Sicherheitsbrillen mit seitlichen Abdeckungen oder eine chemische Schutzbrille. Zusätzlich verwende man ein durchgehendes Gesichtsschild, wenn Rauchkondensate von Hauben, Leitungen und anderen Oberflächen abgetragen werden sollen.
Haut	Bei der Handhabung von Granulat vermeide man längere oder wiederholte Kontakte mit der Haut. Bei der Schmelzebehandlung sind eine lange Hose, lange Ärmel und gut isolierte Handschuhe und gegebenenfalls ein Gesichtsschild zu tragen. Bei der Handhabung von heißem Material sind Handschuhe zu tragen.
Atmung	Angemessene Arbeitsplatzbelüftung erforderlich; Wenn Staub und Pulver durch Verarbeitung oder durch Nachbehandlung aus sekundären Operationen, wie Regranulieren, Sandstrahlen oder Sägen nicht entsprechend kontrolliert werden, ist eine bewährte Absaugung zum Schutz vor Staub zu verwenden. Wenn die Bearbeitungsdämpfe nicht entsprechend kontrolliert werden, benutze man eine Absaugung, die sich für den Schutz vor organischen Dämpfen und sauren Gasen eignet.

Materialsicherheitsdatenblatt

nach 91/155/EEC

Seite 4/4
Erstellt: 12.10.2005

PRODUKT: SAXALAC 120T (Acrylnitril-Butadien-Styrol)

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	fest
Aussehen und Geruch	Kunststoffgranulat, geruchlos
Erweichungstemperatur	>90 °C
Entzündungstemperatur	>400 °C
Dichte	>1 g / cm ³
Löslichkeit in Wasser	Unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Unter empfohlenen Bedingungen zur Lagerung und Handhabung stabil
Reaktivität	Unter empfohlenen Bedingungen zur Handhabung, Lagerung und Verarbeitung und der Nutzung nicht reaktiv
Zu vermeidende Bedingungen	Thermische Zersetzung ab ca. 320°C
Mögliche Zersetzungsprodukte	Monomere, andere Abbauprodukte, Spuren von Cyanwasserstoff

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:	Keine Daten vorhanden; unlöslich in Wasser
------------------	--

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeines	Es werden keinerlei wesentliche ökologischen Probleme erwartet.
-------------	---

Materialsicherheitsdatenblatt

nach 91/155/EEC

Seite 5/5
Erstellt: 12.10.2005

PRODUKT: SAXALAC 120T (Acrylnitril-Butadien-Styrol)

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallbehandlung

Dieses Produkt kann recycelt werden. Es kann sowohl für Original - als auch für Zweitanwendungen wiederverwendet werden. Es wird nicht als Sondermüll betrachtet. Die Entsorgung erfolgt nach den örtlichen Bestimmungen.

14. Angaben zum Transport

Allgemeines

Dieses Produkt unterliegt keinen transporttechnischen Regelungen.

15. Vorschriften

Allgemeines

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der EG- Richtlinie 91/155/EWG, ergänzt durch EG- Richtlinie 93/112/EG. Nach den EG- Richtlinien 67/548/EWG und 88/379/EWG wird dieses Produkt nicht als gefährlich eingestuft.

16. Sonstige Angaben

Diese Veröffentlichung beinhaltet Informationen und Anleitungen für die gefahrlose Handhabung und Verarbeitung des Produktes und basiert auf den gegenwärtig vorliegenden Erfahrungen und Kenntnissen. Die Anwender haben sich nach allen einschlägigen lokalen Bestimmungen zu richten, die sich auf Gesundheitsschutz und die Arbeitssicherheit beziehen, und sie werden ersucht, diese Veröffentlichung allen in Frage kommenden Mitarbeitern und Kunden vorzulegen.